

Inhalt

Einleitung	7
1 Derrida im deutschsprachigen Kontext	
<i>Michael Baum</i> Der „ununterbrochene Dialog“ – seine Teilnehmer, Vermittler und Zensoren	13
<i>Martin A Hainz</i> Intervention – Interpretation: Zu Jacques Derridas Dekonstruktion	33
<i>Oliver Kohns</i> Das Gesetz der Gesetzlosigkeit	53
2 Produktive literaturtheoretische Ansätze der Gegenwart	
<i>Tilman Köppe</i> Konturen einer analytischen Literaturtheorie	67
<i>Bernd Ulrich Biere</i> Linguistische Hermeneutik, Konstruktivismus und Dekonstruktivismus – Identität und Differenz.	85
<i>Olaf Berwald</i> Mythos und Methode. Notizen zur posthumanen Idylle	101
<i>Sabine Kuhangel</i> Literarische Offenheit und ihre Grenzen: Semiotik, Rezeptionsästhetik und die Perspektiven eines literaturtheoretischen Konzepts	111
<i>Christian Jäger</i> Revolte und Reversion oder Die an/ausstehende Repolitisierung der Literaturwissenschaft	125
3 Literaturtheorie in der Praxis: Trends und Entwicklungen der Gegenwart	
<i>Werner Jung</i> Der Text ist Literatur ist Kultur ist der Text. Literaturwissenschaft und/oder Kulturwissenschaften – Eine Miscelle	137
<i>Daniela Strigl</i> „Ich seh, ich seh, was du nicht siehst“ – Literaturkritik und Literaturtheorie	145
<i>Renata Cornejo und Karin S. Wozonig</i> Gender Studies in der Literaturwissenschaft – Literaturwissenschaft in den Gender Studies. Eine Wechselwirkung	155
<i>Jens Zimmermann</i> Gott in der Universität: Religion als neues Forschungsfeld der Literaturtheorie?	165

Gregor Thuswaldner

Betretenes Schweigen: Vom angeblichen Ende von „Literary Theory“ in den USA 181

Autorinnen und Autoren 189

Personenregister 193